HAGIOS

FRIEDENSKONZERT

Mitsingkonzert zum Innehalten,
Singen und Kraftschöpfen
mit Helge Burggrabe

und Anabelle Hund (Sopran)

Sonntag, 13. Dezember 2026, 18 Uhr

Mariendom Hildesheim

Eintritt frei, Spenden willkommen

Veranstalter: Hildesheimer Dommusik, www.dom-hildesheim.de

Info: www.hagios.net / Dieses Konzert wird unterstützt von musica innova e.V.

Den inneren Frieden stärken, um sich für den äußeren Frieden zu engagieren, dazu lädt das HAGIOS Mitsingkonzert am Sonntag, 13. Dezember 2026 um 18 Uhr, mit Helge Burggrabe und Anabelle Hund (Sopran) in den Hildesheimer Mariendom ein. Im Wechsel von schnell zu erlernenden Friedensgesängen und Momenten der Stille öffnet sich in dem illuminierten Dom ein innerer Raum zum Innehalten, Kraft und Mut schöpfen.

Die HAGIOS Friedensgesänge von Helge Burggrabe knüpfen an klösterliche Gesangstraditionen an, sind lebendig und kraftvoll und führen wie ‚gesungene Gebete' in die Stille. „Durch Stille und die Anbindung an das ‚Heilige' (griechisch: hagios) können wir den inneren Frieden und die Zuversicht stärken", davon ist Helge Burggrabe überzeugt. Er realisierte als Komponist bereits viele Kulturprojekte mit Solisten, Chören und Orchestern. So schrieb er als Auftragswerk zur 1.200 Jahrfeier der Stadt und des Bistums Hildesheim das Friedensoratorium „Lux in tenebris", das seit seiner Uraufführung 2015 bereits acht weitere Male von der Hildesheimer Dommusik aufgeführt und als Gedenkkonzert auch von anderen Städten realisiert wurde (u.a. München, Stendal, Nürnberg, Speyer).

Mit dem HAGIOS-Projekt folgt er jedoch der Idee, dass jeder Mensch singen kann, denn: „Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen", so Yehudi Menuhin.
In diesem Sinne geht es an diesem Abend um die Freude am gemeinsamen Gesang, jede und jeder ist willkommen. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: www.dom-hildesheim.de
Infos: www.hagios.net
Filme: www.youtube.com/musicainnova
Förderer: musica innova e.V.

MARIENDOM HILDESHEIM

DOM MUSIK HILDESHEIM

MUSICA INNOVA

Neue CD:
HAGIOS III
bei Berlin Classics